



BÄRGER BLÄTTLI

Informationen für Bartholomäberg, Innerberg, Jetzmunt und Gantschier

1007. Ausgabe | 46. Woche | 09. November 2020

www.bartholomaeberg.at, E-Mail: gemeinde@bartholomaeberg.at, Tel. +43 5556 73114

Bürozeiten Bartholomäberg: Montag und Mittwoch von 7.30 bis 12 Uhr,

Dienstag und Donnerstag von 7.30 bis 12 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Bürozeiten in Gantschier: Montag von 15 bis 17.30 Uhr und Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr im Pfarrhof Gantschier, Kirchstraße 2

Liebe Bartholomäbergerin!
Lieber Bartholomäberger!
Lieber Gast!

COVID-19-Pandemie

Das Leben wird in unserem Land und in den Gemeinden nun schon seit mehr als einem halben Jahr vom Kampf gegen die COVID-19-Pandemie bestimmt. Die Lage ist zwischenzeitlich sehr ernst. Die hohen Neuinfektionszahlen jeden Tag und vor allem die rasant steigende Auslastung in unseren Krankenhäusern bringen sowohl das Infektionsteam, das für die Pandemiebekämpfung eine zentrale Rolle spielt, auch die Krankenhäuser an ihre Kapazitätsgrenzen. Derzeit haben wir ca. 30 an COVID-19 erkrankte Personen auf den Intensivstationen in den Vorarlberger Krankenhäusern in medizinischer Behandlung. Die Tendenz ist stark steigend. Wir müssen alle Verantwortung tragen, private Kontakte ab sofort drastisch reduzieren, Masken tragen, Abstand halten und immer wieder die Hände waschen und desinfizieren. Unser Verhalten ist entscheidend und wir können dadurch auch Leben retten. Die Auswirkungen der Pandemie auf unsere Gesellschaft und Wirtschaft sind bereits dramatisch. Wir müssen uns dieser Situation stellen und die Forderungen und Empfehlungen befolgen. Nur so können wir die größte Herausforderung seit dem zweiten Weltkrieg meistern.

Gemeindeverwaltung

Aufgrund der jetzigen Situation ersuchen wir unsere Bürgerinnen und Bürger bei Anliegen um eine Terminvereinbarung per Telefon (05556 73114-0) oder E-Mail (gemeinde@bartholomaeberg.at). Wir können auch wie in der Vergangenheit die Meldebestätigung, die Gelben Säcke, die Restmüllsäcke, Banderolen und vieles mehr zum Abholen beim Eingang zum Gemeindeamt hinterlegen. Beim Besuch des Gemeindeamtes oder der Außenstelle im Pfarrhof in Gantschier ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes erforderlich.

Umgesetzte Bauvorhaben

Wir ersuchen alle Bauherren, die ein Bauvorhaben abgeschlossen und der Gemeinde Bartholomäberg noch nicht die erforderlichen Bestätigungen vorgelegt haben, dies nachzuholen. In den Baubescheiden werden je nach Bauvorhaben verschiedene Bestätigungen angeführt. Gerade bei einem Versicherungsfall ist es für die Eigentümerinnen und Eigentümer von Objekten von großer Wichtigkeit, wenn die ordnungsgemäße Umsetzung und Ausführung des Bauvorhabens bestätigt wurde.

Pfarrkirche Bartholomäberg

Die Arbeiten für die Sanierung und Restaurierung des Sockelputzes konnten nun bei der Pfarrkirche Bartholomäberg abgeschlossen werden. Das Unternehmen Tomaselli Gabriel führte die Verputzarbeiten aus, die abschließenden Malerarbeiten erfolgten durch die Mitarbeiter des Unternehmens Klocker. Der neue Sockelputz ist sehr schön und zur vollen Zufriedenheit ausgeführt worden.

Pfarrhof Gantschier

In den vergangenen Tagen wurden die Fenster vom Pfarrhof Gantschier ausgebaut und durch neue Fenster ersetzt. Das Unternehmen Brugger aus Gantschier fertigte die Fenster und zeigte sich auch für den Einbau verantwortlich. Messnerin Hermi Huber freute sich in ihrem hohen Alter von 88 Jahren, dass auch ihre Wohnung mit neuen Fenstern ausgestattet wurde. Das Unternehmen Battlogg aus Gantschier wird nun in den nächsten Tagen die notwendigen Verputzarbeiten ausführen. Nach mehr als 50 Jahren haben die Fenster ihren Dienst getan. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 70.000,-. Seitens der Gemeinde Bartholomäberg wurde eine Unterstützung in der Höhe von € 18.000,- gewährt. Die restlichen Aufwendungen werden durch die Pfarre Gantschier und die Diözese Feldkirch getragen.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Vallaster
(Bürgermeister)

KUNDMACHUNG

Probealarm der Typhonwarnanlagen der Vorarlberger Illwerke AG im Bezirk Bludenz. Die Typhonwarnanlagen der Vorarlberger Illwerke AG, und zwar die Warnketten I - Montafon, II - Brandnertal und III - Walgau, werden am Freitag, den 20. November 2020, um 15 Uhr, probeweise in Betrieb genommen. Beim Probealarm werden acht 10-Sekunden-Signale in Abständen von fünf Sekunden ertönen. Das gesamte Warnsignal dauert 4 x 2 Minuten mit dazwischenliegenden Pausen von je einer Minute, sodass die Gesamtdauer des Probealarms 11 Minuten beträgt, was dem Ernstfall entspricht. Typhone sind akustische Warngeräte, die starke schiffssirenenartige Schallstöße erzeugen. Durch dauernde Kontrollen seitens der Kraftwerksunternehmungen, der Behörden und deren Sachverständigen ist Gewähr dafür gegeben, dass die strengen Sicherheitsvorschriften für Stauanlagen eingehalten werden und nach menschlichem Ermessen keine Gefahr für die unterhalb der Talsperren gelegenen Siedlungsräume besteht. Als weitere Vorkehrungen wurden noch Sicherungs- und Alarmierungseinrichtungen geschaffen. Im Ernstfall würden zu den Typhon-Signalen zusätzliche Durchsagen über den Rundfunk veranlasst.

GOTTESDIENSTORDNUNG

BARTHOLOMÄBERG

Mittwoch, den 11.11.2020 Hl. Martin, Bischof von Tours, um 8 Uhr Heilige Messe.

Freitag, den 13.11.2020 Sel. Carl Lampert, Priester, Märtyrer, um 18 Uhr Anbetung und Rosenkranzgebet, um 19 Uhr Heilige Messe.

Sonntag, den 15.11.2020 33. Sonntag im Jahreskreis / Welttag der Armen., um 10 Uhr Gemeindegottesdienst; 1. Jahrtagsmesse für Herbert Gyß; 10. Jahrtagsmesse für Peter und Maria Dona; Caritas-Herbst-Kirchensammlung für Menschen in Not in Vorarlberg.

Montag, den 16.11.2020 Hl. Albert der Große, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg / Hl. Margareta, Königin von Schottland, um 19 Uhr Rosenkranzgebet.

INNERBERG

Samstag, den 14.11.2020 um 18.30 Uhr Vorabendmesse zum 33. Sonntag im Jahreskreis / Welttag der Armen; Caritas-Herbst-Kirchensammlung für Menschen in Not in Vorarlberg.

GANTSCHIER

Freitag, den 13.11. 2020 Selg. Carl Lampert, um 9 Uhr Heilige Messe.

Samstag, den 14.11.2020 VA zum 33. Sonntag im JHK, Hl. Albrich, um 18:30 Uhr Heilige Messe.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

So wie in den vergangenen Heizperioden besteht auch in der **Heizperiode 2020/2021** für Personen bzw. Haushalte mit geringen Einkommen die Möglichkeit, einmalig eine finanzielle Hilfe zu erhalten.

Der Heizkostenzuschuss kann *bis Freitag, den 19. Februar 2021*, beim Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden. **Antragstellung und Ausbezahlung:** Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch möglichst aktuelle Unterlagen nachzuweisen.

Ohne aktuelle Nachweise kann kein Heizkostenzuschuss ausbezahlt werden! Weitere Infos beim Gemeindeamt Bartholomäberg, Frau Brigitte Frast unter der Nummer 05556 73114-17.

LIEBE BEVÖLKERUNG!

Die Jagdsaison hat wieder begonnen. Um die Jagdausübenden bei ihrer herausfordernden Arbeit der Wildreduktion zu unterstützen, möchte ich euch alle bitten, in den Morgen- und Abendstunden sensible Gebiete zu meiden.

Diese sind oberhalb der Verbindungsstrecke Kristberg – Ganzaläta – Amas Legi – Fritzasee – Rellseck. Ich ersuche alle in der Zeit von 17 bis 8 Uhr (Winterzeit ab 16 Uhr) in diesem Gebiet auf das Wandern und Biken zu verzichten. Der Geltungszeitraum beginnt ab dem 10. Oktober bis 20. Dezember 2020. Es werden vor Ort auch Hinweistafeln angebracht.

Vielen Dank für Euer Verständnis, Andreas Bitschnau Obmann der Genossenschaftsjagd Bartholomäberg

MONTAFONERBAHN

SCHIENENERSATZVERKEHR

Aufgrund von Baumaßnahmen wird im Zeitraum vom 13.11.2020, 19 Uhr bis 15.11.2020, 24 Uhr auf der Strecke der Montafonerbahn zwischen Schruns und St. Anton im Montafon durchgehend ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen eingerichtet. Von Schruns bis St. Anton im Montafon werden alle Bahnhaltstellen mit den SEV-Bussen angefahren. Bitte beachten, dass die SEV-Haltstellen angefahren werden. So wird beim Bahnhof Tschagguns die Landbus-Haltstelle „Schruns Illwerkeplatz“ mit dem SEV bedient. Ab dem Bahnhof St. Anton im Montafon fährt die Bahn weiter nach Bludenz. Es gilt der reguläre Fahrplan der Montafonerbahn. Die Abfahrtszeiten der SEV-Busse sind gleich wie die der Bahn.

ANRUF-SAMMELTAXI „GO&KO“ FÄHRT ANSTELLE DES NACHTEXPRESSES MONTAFON

Das Anruf-Sammeltaxi ist von 19:30 bis 01:00 Uhr täglich als Nachtexpress-Backup unterwegs.

Die Corona-Pandemie hat weitreichende Folgen – auch auf das Montafoner Nachtleben. Aufgrund der aktuellen Ausgangsbeschränkungen wird der Nachtexpress (N6) ab Samstag, 7. November 2020 bis auf weiteres eingestellt. Damit alle Nutzer*innen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) jedoch weiterhin nach Hause kommen, werden die Betriebszeiten des Anruf-Sammeltaxis „go&ko“ ausgeweitet.

Schutzmasken-Pflicht

Die allgemeinen Fahrbedingungen des Anruf-Sammeltaxis gelten auch jetzt. Das „go&ko“ ist unter Telefon +43 5556 77500 erreichbar. Die Fahrten bitte wie bisher mindestens eine halbe Stunde vorher anmelden. Auch die Wartezeit von bis zu einer halben Stunde sollte einkalkuliert werden. Wie bei Bus und Bahn gilt auch im „go&ko“ die allgemeine Schutzmasken-Pflicht. Es dürfen jeweils zwei Passagiere in einer Sitzreihe mitfahren (inklusive Fahrer sechs Personen).

GESUCHT...GEFUNDEN

NEURO SOCKS, die cleversten Socken der Welt!
Bessere Erholung, mehr Energie, höhere Balance, bessere Schmerzlinderung. Für mehr Information oder bei Interesse freue ich mich sehr über deinen Anruf oder Nachricht. Simone Bitschnau Tel. 0664 127 1844.

Haus St. Anna Bartholomäberg,
Wohnung zu vermieten / 4 Zimmer - 74,5 m² (auch für Familien). Kontakt: bartholomaeberg@stiftung-liebenau.at,
Tel. 05556/73113

Interview mit Sonya und Timo Hallek aus Bartholomäberg
<https://www.silberbergmontafon.at/online-shop-betreiber-fuer-produkte-aus-dem-montafon/>

*Bürger
Lädili*

Tip: Regionale Produkte von unseren Landwirten und Alpen in großer Auswahl erhältlich.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
Samstag 7 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr